

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FURTEC Protect - Graffitienschutz

Überarbeitet am:

Materialnummer: FU945

Seite 1 von 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

FURTEC Protect - Graffitienschutz

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Schutzschicht gegen Farbvandalismus zum Auftragen auf feste Gegenstände

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Imprägnierung von Kleidungsstücken, da gesundheitliche Risiken für den Träger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Furth Chemie GmbH	
Straße:	An den Theklafeldern 13-15	
Ort:	D-04328 Leipzig	
Telefon:	0341-2510445	Telefax: 0341-2510475
E-Mail:	info@furth-chemie.de	
Ansprechpartner:	Nils Will	Telefon: 0341-2510445
E-Mail:	info@furth-chemie.de	
Internet:	www.furth-chemie.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktion	

1.4. Notrufnummer: 0341-39295837**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.2. Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Emulsion

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Einatmen

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FURTEC Protect - Graffitienschutz

Überarbeitet am:

Materialnummer: FU945

Seite 2 von 6

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt. Aufgrund der Inhaltsstoffe kann von einer leichten Reizung der Augen bei Kontakt ausgegangen werden. Allergische Reaktionen bei Hautkontakt sind nicht auszuschließen. Das Produkt enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2-Benzisothiazolin-3-on.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Bei Brand: Sand, Erde, Löschpulver oder Schaum zum Löschen verwenden. Bei Brand: Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Produkt aus Brandbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl abkühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Leckagen weiteres Austreten der Flüssigkeit möglichst schnell unterbinden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Gemisch sollte nicht sehr fein oder mit Hochdruck versprüht werden.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden

Bei der Arbeit Schutzausrüstung entsprechend Abschnitt 8.2.2 tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FURTEC Protect - Graffitischutz

Überarbeitet am:

Materialnummer: FU945

Seite 3 von 6

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Aufgrund des hohen Wasseranteils ist ein Entzünden der Flüssigkeit unwahrscheinlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Vorratsbehälter nicht offen stehenlassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Kühl und trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über 40°C. Die Wirksamkeit des Produkts kann dadurch beeinträchtigt werden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Im Originalgebinde lagern. Unter keinen Umständen in Gebinde füllen, die mit Lebensmittelgebinden oder Geschirr verwechselt werden können.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schutzschicht für harte Untergründe zur Graffitiprohylaxe.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

8.2.1.1 Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen:

Keine Sprühgeräte mit Hochdruck verwenden. Ist dies nicht möglich: Abdeckungen verwenden. Möglichst manuell mit Pinseln/Einwaschern etc. auftragen.

8.2.1.2 Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Möglichst im Freien verwenden.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

8.2.1.3 Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorratsbehälter nicht offen stehenlassen.

8.2.1.4 Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

In Räumen für ausreichend Lüftung (unter anderem abhängig von Raumgröße) sorgen. Vor allem, wenn an heißen Tagen die Raumtemperatur über der Außentemperatur liegt.

Siehe Abschnitte 6 und 7.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen.

Handschutz

Handschuhmaterial entsprechend EN374. Das Handschuhmaterial sollte zudem den physischen Beanspruchungen der Tätigkeiten genügen. Beschädigte, gequollene oder anderweitig optisch veränderte Handschuhe austauschen.

Körperschutz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Standard-Arbeitsschutzkleidung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FURTEC Protect - Graffitienschutz

Überarbeitet am:

Materialnummer: FU945

Seite 4 von 6

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Empfohlener Filtertyp: Filtertyp P für Partikel.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	gelblich milchig	
Geruch:	schwach	
pH-Wert (bei 20 °C):		4,5-5,5

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:		0-5 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Dichte (bei 20 °C):		1 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	emulgierbar mit Wasser	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Der Kontakt mit stark reaktiven Substanzen wie starken Säuren oder Basen sowie starken Oxidations- und Reduktionsmitteln sollte vermieden werden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Der Kontakt mit reaktiven Substanzen kann zu gefährlichen Reaktionen führen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 40 °C und unter 5 °C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann eine Auftrennung des Gemischs erfolgen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****ATEmix geprüft**

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	> 50000 mg/kg		

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Die Toxizität des Gemisches ist nicht bekannt. Für die relevanten Inhaltsstoffe liegen keine umwelttoxischen Daten vor. Von einer einstufigsrelevanten Toxizität ist nicht auszugehen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FURTEC Protect - Graffitienschutz

Überarbeitet am:

Materialnummer: FU945

Seite 5 von 6

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

160306 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

161002 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung; wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ATE - Acute Toxicity Estimates, Schätzwert Akuter Toxizität
etc. - et cetera
VwVws - Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK - Wassergefährdungsklasse
z.B. - zum Beispiel

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

wichtige Literaturangaben und Datenquellen
- Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern, Europäische Chemikalienagentur, 2011
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008
- GETSIS Stoffdatenbank
- TRGS 900
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)
- Gefahrstoffverordnung
- Abfallverzeichnisverordnung
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
- ADR
- Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG und 2009/161/EU zu den Arbeitsplatzgrenzwerten
- Chemikaliengesetz
Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FURTEC Protect - Graffitischutz

Überarbeitet am:

Materialnummer: FU945

Seite 6 von 6

Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)